

DFG ScienceTV

DFG Science TV ist ein Internetportal der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG), in dem DFG-geförderte Forschungsprojekte aus allen Bereichen der Wissenschaft in Deutschland und weltweit ihre Arbeit in dreiminütigen Kurzfilmen präsentieren.

Die Filme

Das Rohmaterial für die Filme wird von den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der beteiligten Projekte selbst gedreht. Dafür werden sie zuvor von professionellen Kameraleuten und Filmproduzenten geschult. Die technische Ausrüstung für Dreh und Rohschnitt wird zur Verfügung gestellt.

Das von den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern gelieferte Rohmaterial verdichten professionelle Filmproduzenten nach einem vorher gemeinsam erarbeiteten Drehbuch zu dreiminütigen Kurzfilmen. Die wissenschaftliche Korrektheit ist dabei oberstes Gebot und wird durch die enge Zusammenarbeit der Wissenschaftler mit den Produzenten garantiert.

Jedes Forschungsprojekt produziert mit redaktioneller Unterstützung durch die Produktionsfirma

eine Reihe von mindestens sechs Kurzfilmen. Zuvor ausgewählte Protagonisten führen als Identifikationsfigur durch die Handlung, so dass der Seriencharakter der Filme entsteht. Mit den so entstehenden „Filmtagebüchern“ liefern die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler authentische Einblicke in ihren Forschungsalltag.

Alle Filme für DFG Science TV werden in Deutsch und Englisch produziert und spiegeln somit die Internationalität der deutschen Spitzenforschung wider.

Ein modernes PR-Instrument

Bewegtbilder im Internet finden eine immer größere Bedeutung. Mit den Filmen von DFG Science TV erhalten die beteiligten Forschungsprojekte ein modernes Kommunikationsinstrument, mit dem sie ihre wissenschaftliche Arbeit national und international anschaulich präsentieren können. Durch den Seriencharakter, die Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen im Mittelpunkt der Filme und nicht zuletzt durch die verlässliche Qualitätssicherung durch die DFG und die Forschungsprojekte unterscheidet sich DFG Science TV von anderen Podcast-Angeboten.

Das Internetportal

Die Filme werden in das eigens geschaffene Internetportal www.dfg-science-tv.de eingestellt. Das Portal ist ebenfalls durchgehend zweisprachig. Über die Kurzfilme hinaus bietet das Portal Hintergrundinformationen in Text und Bild, Linksammlungen zu Forschungsgebieten und Studiengängen sowie einen vertiefenden Einblick in die Werdegänge und in die tägliche Arbeit der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Für die Filme besteht eine Downloadmöglichkeit.

Bei DFG Science TV stehen mehr als 400 Filme aus den Staffeln I und II in einer „Mediathek“ zur Verfügung, die über Stichwörter einen thematisch geordneten Zugang zu den Filmen verschafft. Auch über Suchbegriffe wie Ort oder Universität können die Nutzenden die Inhalte erschließen.

Das Marketing

Für DFG Science TV besteht ein umfassendes Marketing-Konzept. Es umfasst neben den Offline-Marketing-Maßnahmen, wie Pressearbeit, Flyer, Poster etc. die Möglichkeiten des Online-Marketings. Dazu sind in dem Videoportal die notwendigen Web 2.0-Features integriert. Newsletter, SMS-Service und

RSS-Feed informieren zielgenau über neue Veröffentlichungen, und ein mobiler Zugang liefert DFG Science TV „für unterwegs“. Außerdem setzt DFG Science TV auf die Verbreitung über andere Portale und soziale Netzwerke. Auch der Kurznachrichtendienst Twitter informiert über Neuigkeiten.

Der Kooperationspartner

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft hat die Organisation und Umsetzung von DFG Science TV an ihren Kooperationspartner, ifu Bonn (Institut für Umweltkommunikation, Bonn) übertragen.

Der Vertrag und die Kosten

Zwischen ifu Bonn und den Forschungsprojekten wird ein Vertrag geschlossen, der die Rechte und Pflichten der Partner regelt. Die Kosten für die Produktion von sechs Filmen auf Deutsch und Englisch betragen 46.000 Euro. Die Postproduktion der Filme kann ggf. nach Absprache auch von den Forschungsprojekten selber übernommen werden. Die Kosten verringern sich dann entsprechend.

Leistungen

Für die Summe von 46.000 Euro erhält das Forschungsprojekt folgende Leistungen:

Gesamtkoordination und Betreuung durch ifu Bonn

Filmproduktion

- Storyboardentwicklung gemeinsam mit den Forschungsprojekten. Das Storyboard ist Grundlage für die Dreharbeiten der Wissenschaftler und liegt der redaktionellen Gestaltung der Beiträge zugrunde.
 - Welche „Geschichte“ soll erzählt werden?
 - Planung der Einzelfolgen

- Auswahl der Protagonisten
- Redaktionelle Betreuung durch erfahrene Journalisten und Filmproduzenten während der gesamten Produktionszeit
- Zwei gemeinsame Drehtage vor Ort
- Postproduktion
 - Schnitt
 - Ton
 - Sprecher
 - Grafiken
 - Gema-freie Musik

Schulung (zwei Tage)

Inhalte der Schulung

- **Redaktionelle Arbeit**
Merkmale des Internetfernsehens: Wie erzähle ich meine Geschichte
Entwicklung von Storyboards
Umgang mit Interviewpartnern und Protagonisten
- **Kameraführung und -technik**
Theorie und praktische Übungen
- **Ton**
Grundlagen der Akustik,

Übersetzung

Übersetzung der Sprechertexte sowie der Texte im Internet durch ein qualifiziertes Übersetzerbüro. Freigabe durch die Wissenschaftler.

Technik

Die Forschungsprojekte erhalten die komplette technische Ausrüstung für die Produktion des Rohmaterials

- Kameraausrüstung (mit Stativ, Licht, Mikrofon)
- Mac-Book mit Schnittsoftware

Internet

- Betreuung und Weiterentwicklung des Internetportals
- Einpflegen der Filme
- Encodierung / Zusammenschnitt auch für mobile Endgeräte
- Hosting
- First Level Support
- Redaktionelle Leistungen für das Internetportal
- Einstellung von Studieninformationen
- Erstellung von Bildergalerie Bildergalerie zum Projekt
- Dokumentation und Analyse der Zugriffszahlen.

Marketing

- **Offlinemarketing**

- Pressearbeit
- Poster, Flyer
- Kontaktpflege und Verbreitung
- Anbahnung und Pflege von Kooperationen

- **Onlinemarketing**

- Web 2.0.
- Auftritt und Betreuung von sozialen Netzwerken, Twitter und Youtube
- Verknüpfungen und Verlinkungen mit anderen Portalen etc.
- Suchmaschinenoptimierung